

Stettiner Zeitung.

Abend-Ausgabe.

Montag, 29. Juni 1891.

Amanahme von Inseraten Schulzstraße 9 und Käthplatz 3.

Berantwortl. Redakteur: R. D. Köhler in Stettin.
Verleger und Drucker: A. Graumann in Stettin, Käthplatz 3—4.

Bezugspreis: in Stettin monatlich 50 Pf., in Deutschland 2 Mt.
Werteschrifthalb: durch den Briefträger ins Haus gebracht kostet das Blatt 50 Pf. mehr.

Anzeigen: die Beitzelle oder deren Name im Morgenblatt
15 Pf. im Abendblatt und Neustadt 30 Pf.

Deutschland.

Berlin, 29. Juni. Der Königliche Erlaß, betreffend die Aufstellung von Regierungs- und Gewerberäten und die Organisation der Gewerbeinspektion, dessen Publikation wir gemelbet haben, bestimmt:

1) Den technischen Räthen der Regierung treten gewerbetachnische Räthe hinzu. Diese haben zugleich die Geschäfte des in § 139b der Gewerbeordnung vorgesehenen Aufsichtsbeamten (Gewerbeimpfung) wahrzunehmen.

2) Zur Unterstützung der gewerbetachnischen Räthe in der Wahrnehmung der Gewerbeinspektion werden für bestimmte Bezirke gewerbetachnische Beamte angestellt, denen zugleich die Revision der Dampfessel übertragen werden kann.

3) Die gewerbetachnischen Räthe werden von Mir auf Vorschlag des Ministers für Handel und Gewerbe ernannt und führen den Titel Regierungs- und Gewerberäth mit dem Range in der 4. Klasse der Provinzialbeamten.

4) Die gewerbetachnischen Beamten für einzelne Bezirke werden in kleinem Namen vom Minister für Handel und Gewerbe ernannt und führen den Titel Gewerbeimpfektor mit dem Range der 5. Klasse der Provinzialbeamten.

5) Der Minister für Handel und Gewerbe wird ermächtigt, bei den Regierungen zur Vertretung oder Unterstützung der Regierungs- und Gewerberäthe Gewerbeimpfkosten mit der amtlichen Stellung der Regierungs-Asseforen anzustellen.

6) Die Amtsbezirke der Regierungs- und Gewerberäthe und der Gewerbeinspektoren werden von dem Minister für Handel und Gewerbe bestimmt.

7) Die Vorschriften über die Vorbildung und Prüfung der gewerbetachnischen Beamten sind auf Vorschlag des Ministers für Handel und Gewerbe vom Staatsministerium zu erlassen.

In einem aus Washington an die hiesigen chilenischen Gesandtschaft gerichteten amtlichen Telegramm wird mitgetheilt, daß die Regierung der Vereinigten Staaten sich absolut weigerte, mit der chilenischen Kongresspartei Beziehungen anzuknüpfen, den Vertreter derselben überhaupt gar nicht empfangen wollte.

Dem aus dem Amt geschiedenen Staatsminister v. Maibach widmet das Zentralblatt der Bauverwaltung einen längeren Artikel, der mit einigen Zahlen auch den Umfang der Thätigkeit des Ministers kennzeichnet. Während Preußen 1878 in runden Zahlen 4800 Kilometer Staatsbahnen, 3400 Kilometer Privatbahnen unter Staatsverwaltung und 9500 Kilometer Privatbahnen, insgesamt 17,700 Kilometer Eisenbahnen befah, beträgt die Länge im Betriebe stehenden Staatsbahnen — also abgesehen von den noch in der Ausführung begriffenen Linien — gegenwärtig über 25,000 Kilometer, die der Privatbahnen nur noch 1800 Kilometer. Im Ganzen sind während dieser Zeit gegen 7000 Kilometer neuer Staatsbahnen hergestellt, außerdem 55 große Bahnhöfe um- und ausgebaut und gegen 2200 Kilometer Doppelgleise und 3. und 4. Gleise ausgeführt worden.

Für Stromregulierungen allein sind in den 10 Jahren von 1880 bis 1890 135 Millionen Mark aufgewendet worden; in Folge dieser Regulierungsarbeiten hat sich die Tragfähigkeit der Schiffe auf dem Rhein von 18,000 Zentnern auf mehr als 26,000 Zentner gehoben, hier also, ebenso wie auf der Elbe, auf das Auberthabfahrt erhöht werden können; auf der Oder hat sich die Tragfähigkeit der Schleppschiffe verdreifachen lassen; dasselbe ergiebt sich bei den Schiffsgeschäften auf der Weichsel, während auf den Wasserstraßen zwischen der Elbe und Berlin sogar eine Verbesserung der Tragfähigkeit gegen früher erreicht worden ist. Die Aufwendungen für Kanäle und Kanalisierung von Strömen belaufen sich auf 35 Millionen Mark, für Staatsbaubauten, die zum Geschäftsbereiche des Arbeitsministers gehören, sind seit dem Jahre 1878 160 Millionen Mark aufgewendet worden.

Unter großem militärischen Gepränge ist gestern Nachmittag auf dem Garnisonkirchhof in der Hasenheide des im neuunabhängigsten Lebensjahr verstorbene Kommandeur der „Loreley“ Korvettenkapitän von Henf bestattet worden, nachdem die Leiche des hoffnungsvollen Seefoßiers aus Konstantinopel hierher übergeführt worden war. Mit dem tiefgebeugten Bater, dem Vice-Admiral v. D. von Henf und dem Bruder, Premierleutnant von Henf vom Franz-Regiment, umstanden viele hunderte Leidtragender den in der Kapelle aufgebahrten Sarg, auf dem mit den Offiziersuniformen das Ordenskissen niedergelegt war. Das Oberkommando der Marine, sowie das Offizierkorps des Reichsmarineamts hatten kostbare Kränze überbracht, ebenso den Oberzahrgang des Marine-Offizierkorps. Mit dem Vice-Admiral Ewinus und dem Konter-Admiral v. Hollen waren zahlreiche Seeoffiziere zur Feier erschienen. Prächtige Kränze waren ferner von den Kameraden der Ostsee und der Nordsee ein geschickt. In Vertretung der Garnison Berlin erschien der Kommandant von Berlin, Graf von Schlieffen. Das Offizierkorps des Franz-Regiments, sowie das reitende Jägerkorps legten Kränze mit großen Widmungsschleifen am Sarge nieder. Unter den sonstigen Leidtragenden vermerken wir Räthe und Beamte der Marinewärden, Generaldirektor Rose, Dr. Georg von Bunten, Rentier Minlos und andere im öffentlichen Leben stehende Männer. Vor dem Kirchhof hatte mit der Front nach Norden die Leichenparade aufgestellt. Sie wurde aus der sechsten und achten Kompanie des Kaiser-Franz-Regiments gebildet und stand unter dem Kommando des Majors von Sac. Auf dem Kirchhof selbst stand die Regiments-Kapelle. Während der Einführung gab die Leichenparade die Ehrensalve ab.

Potsdam, 29. Juni. Ihre Majestät die Kaiserin ist in der vergangenen Nacht 12 Uhr mittels Sonderzuges der Wiltparkstation aus nach Hamburg abgereist.

Danzig, 27. Juni. Die Panzerfregatte „Kaiser“, erheblich entlastet und somit leicht gemacht, wurde heute Nachmittag 7 Uhr durch „Siegfried“ und „Boden“ abgeschleppt. Sie liegt jetzt vor Zoppot vor Anker.

Schleswig, 28. Juni. (W. T. B.) Der Oberpräsident von Steinmann und der Regierungspräsident Zimmermann haben sich zum Empfange Sr. Majestät des Kaisers nach Helgoland begeben.

Kiel, 28. Juni. (W. T. B.) Se. Majestät der Kaiser wohnte Vormittags dem Gottesdienste in der Garnisonkirche bei, machte dann der Geistliche des Professors von Eschmar einen Besuch und fuhr gegen Mittag bei scharfer Westbrise auf der Segelyacht „Meteor“ in See.

Dortmund, 28. Juni. (W. T. B.) Heute Vormittag 9 Uhr entstand ein Brand auf dem Stahlwerk „Union“. Die Modellschreinerei und eine Maschinenwerkstatt sind niegebrannt. Der Schaden soll nicht unbedeutend sein. Alle übrigen Gebäude sind gerettet.

Hannover, 26. Juni. Die alljährlich stattfindenden Konferenzen von Mitgliedern der Landesdirektionen in der preußischen Monarchie werden diesmal dem „Ham. Konr.“ zufolge in Hannover, und zwar am nächsten Montag und Dienstag, abgehalten werden. Nach der Erledigung der gerechtlichen Angelegenheiten, die sich auf die Provinzialverwaltungen beziehen, werden die Sehenswürdigkeiten Hannovers besichtigt werden.

Wilhelmshafen, 25. Juni. Die für Helgoland bestimmte militärische Besatzung ist heute Morgen in Stärke von 83 Mann dahin abgegangen. Dieselbe ist der 3. Matrosen-Abteilung entnommen.

Wilhelmshafen, 27. Juni. Der Dampfer „Ariemibid“ mit der für das auf der Fahrt nach Helgoland befindliche Kreuzergeschwader bestimmten Abfahrt hat die Reise nach Südamerika angetreten.

Marburg, 28. Juni. (W. T. B.) Nach der Gründungsfeier der neuen Universitätsaula und dem darauf folgenden Festmahl besichtigte der Kultusminister, Graf Zeditz-Trützschler, im Laufe des gestrigen Tages die Universitätinstan-

zien. Ein dem Minister von der Studentenschaft dargebrachter Fasching beschloß Abends die Feierlichkeiten. Graf Zeditz-Trützschler verabschiedete sich darauf mit herzlichen Worten und sagte unter Anderem, das, was er heute auf der Philippina gesehen, habe in ihm die Überzeugung gereift, daß an dieser Stätte alter, deutscher Wissenschaft auch unter dem neuen Regime ernstlich und treu gearbeitet werde. Heute ist der Minister nach Frankfurt a. M. abgereist.

Hamburg. In der Generalversammlung der hiesigen von den Sozialdemokraten gegründeten Genossenschaftsbäckerei wurde der Beschluss gefaßt, in einem eigenen Gebäude eine Bäckerei im großen Stile zu gründen. Die hiesige Genossenschaftsbäckerei hat jede Woche für 12,000 Mt. Backware geliefert.

Bremen, 27. Juni. Aus Bremerhaven wird gemeldet: Gestern wurden neue Unterhandlungen zwischen dem Direktorium des Lloyd und den streikenden Hagenten geführt. Eine Einigung war fast erreicht, als die Streitenden, in Folge der Forderung des Lloyds, ihren Fachverein aufzulösen, beschlossen, den Ausstand bis zum zuletzt beschlossen, den Ausstand bis zum vorläufigen Durchzuführen. Es herrschte großer Erstaunen, daß die Streikenden von einem Agitationstreis der Führer durch Deutschland gekommen waren.

Spaolo, 27. Juni. (W. T. B.) Wie verlautet, trifft Königin Natalia am 10. Juli zum Kürgebrauch im Lufasade ein.

Trautenau, 28. Juni. Auf dem Walzel'schen Militär-Kreislauf in Pardubitz fand heute eine Erinnerungsfeier an die in dem Gefecht bei Trautenau Gefallenen statt, an welcher sich 15 Vereine der Umgegend, darunter auch 4 preußische Kriegervereine, beteiligten. Dechant Hoffmann zelebrierte eine Seelenmesse und segnete die Gräber der Gefallenen ein. Viele Fremde waren aus der Umgegend nach Pardubitz gekommen, um der Feier beizuwohnen.

Pola, 28. Juni. (W. T. B.) Wie verlautet, trifft Königin Natalia am 10. Juli zum Kürgebrauch im Lufasade ein.

Pola, 28. Juni. (W. T. B.) Der Kaiser empfing heute eine bosnisch-herzogowinische aus Mohamedanern, Katholiken und Orthodoxen bestehende Deputation. Auf die Ansprache der Kaiserin gefallene statt, an welcher sich 15 Vereine der Umgegend, darunter auch 4 preußische Kriegervereine, beteiligten. Dechant Hoffmann zelebrierte eine Seelenmesse und segnete die Gräber der Gefallenen ein. Viele Fremde waren aus der Umgegend nach Pardubitz gekommen, um der Feier beizuwohnen.

Pola, 28. Juni. (W. T. B.) Wie verlautet, trifft Königin Natalia am 10. Juli zum Kürgebrauch im Lufasade ein.

Pola, 28. Juni. (W. T. B.) Der Kaiser empfing heute eine bosnisch-herzogowinische aus Mohamedanern, Katholiken und Orthodoxen bestehende Deputation. Auf die Ansprache der Kaiserin gefallene statt, an welcher sich 15 Vereine der Umgegend, darunter auch 4 preußische Kriegervereine, beteiligten. Dechant Hoffmann zelebrierte eine Seelenmesse und segnete die Gräber der Gefallenen ein. Viele Fremde waren aus der Umgegend nach Pardubitz gekommen, um der Feier beizuwohnen.

Pola, 28. Juni. (W. T. B.) Wie verlautet, trifft Königin Natalia am 10. Juli zum Kürgebrauch im Lufasade ein.

Pola, 28. Juni. (W. T. B.) Der Kaiser empfing heute eine bosnisch-herzogowinische aus Mohamedanern, Katholiken und Orthodoxen bestehende Deputation. Auf die Ansprache der Kaiserin gefallene statt, an welcher sich 15 Vereine der Umgegend, darunter auch 4 preußische Kriegervereine, beteiligten. Dechant Hoffmann zelebrierte eine Seelenmesse und segnete die Gräber der Gefallenen ein. Viele Fremde waren aus der Umgegend nach Pardubitz gekommen, um der Feier beizuwohnen.

Pola, 28. Juni. (W. T. B.) Wie verlautet, trifft Königin Natalia am 10. Juli zum Kürgebrauch im Lufasade ein.

Pola, 28. Juni. (W. T. B.) Der Kaiser empfing heute eine bosnisch-herzogowinische aus Mohamedanern, Katholiken und Orthodoxen bestehende Deputation. Auf die Ansprache der Kaiserin gefallene statt, an welcher sich 15 Vereine der Umgegend, darunter auch 4 preußische Kriegervereine, beteiligten. Dechant Hoffmann zelebrierte eine Seelenmesse und segnete die Gräber der Gefallenen ein. Viele Fremde waren aus der Umgegend nach Pardubitz gekommen, um der Feier beizuwohnen.

Pola, 28. Juni. (W. T. B.) Wie verlautet, trifft Königin Natalia am 10. Juli zum Kürgebrauch im Lufasade ein.

Pola, 28. Juni. (W. T. B.) Der Kaiser empfing heute eine bosnisch-herzogowinische aus Mohamedanern, Katholiken und Orthodoxen bestehende Deputation. Auf die Ansprache der Kaiserin gefallene statt, an welcher sich 15 Vereine der Umgegend, darunter auch 4 preußische Kriegervereine, beteiligten. Dechant Hoffmann zelebrierte eine Seelenmesse und segnete die Gräber der Gefallenen ein. Viele Fremde waren aus der Umgegend nach Pardubitz gekommen, um der Feier beizuwohnen.

Pola, 28. Juni. (W. T. B.) Wie verlautet, trifft Königin Natalia am 10. Juli zum Kürgebrauch im Lufasade ein.

Pola, 28. Juni. (W. T. B.) Der Kaiser empfing heute eine bosnisch-herzogowinische aus Mohamedanern, Katholiken und Orthodoxen bestehende Deputation. Auf die Ansprache der Kaiserin gefallene statt, an welcher sich 15 Vereine der Umgegend, darunter auch 4 preußische Kriegervereine, beteiligten. Dechant Hoffmann zelebrierte eine Seelenmesse und segnete die Gräber der Gefallenen ein. Viele Fremde waren aus der Umgegend nach Pardubitz gekommen, um der Feier beizuwohnen.

Pola, 28. Juni. (W. T. B.) Wie verlautet, trifft Königin Natalia am 10. Juli zum Kürgebrauch im Lufasade ein.

Pola, 28. Juni. (W. T. B.) Der Kaiser empfing heute eine bosnisch-herzogowinische aus Mohamedanern, Katholiken und Orthodoxen bestehende Deputation. Auf die Ansprache der Kaiserin gefallene statt, an welcher sich 15 Vereine der Umgegend, darunter auch 4 preußische Kriegervereine, beteiligten. Dechant Hoffmann zelebrierte eine Seelenmesse und segnete die Gräber der Gefallenen ein. Viele Fremde waren aus der Umgegend nach Pardubitz gekommen, um der Feier beizuwohnen.

Pola, 28. Juni. (W. T. B.) Wie verlautet, trifft Königin Natalia am 10. Juli zum Kürgebrauch im Lufasade ein.

Pola, 28. Juni. (W. T. B.) Der Kaiser empfing heute eine bosnisch-herzogowinische aus Mohamedanern, Katholiken und Orthodoxen bestehende Deputation. Auf die Ansprache der Kaiserin gefallene statt, an welcher sich 15 Vereine der Umgegend, darunter auch 4 preußische Kriegervereine, beteiligten. Dechant Hoffmann zelebrierte eine Seelenmesse und segnete die Gräber der Gefallenen ein. Viele Fremde waren aus der Umgegend nach Pardubitz gekommen, um der Feier beizuwohnen.

Pola, 28. Juni. (W. T. B.) Wie verlautet, trifft Königin Natalia am 10. Juli zum Kürgebrauch im Lufasade ein.

Pola, 28. Juni. (W. T. B.) Der Kaiser empfing heute eine bosnisch-herzogowinische aus Mohamedanern, Katholiken und Orthodoxen bestehende Deputation. Auf die Ansprache der Kaiserin gefallene statt, an welcher sich 15 Vereine der Umgegend, darunter auch 4 preußische Kriegervereine, beteiligten. Dechant Hoffmann zelebrierte eine Seelenmesse und segnete die Gräber der Gefallenen ein. Viele Fremde waren aus der Umgegend nach Pardubitz gekommen, um der Feier beizuwohnen.

Pola, 28. Juni. (W. T. B.) Wie verlautet, trifft Königin Natalia am 10. Juli zum Kürgebrauch im Lufasade ein.

Pola, 28. Juni. (W. T. B.) Der Kaiser empfing heute eine bosnisch-herzogowinische aus Mohamedanern, Katholiken und Orthodoxen bestehende Deputation. Auf die Ansprache der Kaiserin gefallene statt, an welcher sich 15 Vereine der Umgegend, darunter auch 4 preußische Kriegervereine, beteiligten. Dechant Hoffmann zelebrierte eine Seelenmesse und segnete die Gräber der Gefallenen ein. Viele Fremde waren aus der Umgegend nach Pardubitz gekommen, um der Feier beizuwohnen.

Pola, 28. Juni. (W. T. B.) Wie verlautet, trifft Königin Natalia am 10. Juli zum Kürgebrauch im Lufasade ein.

Pola, 28. Juni. (W. T. B.) Der Kaiser empfing heute eine bosnisch-herzogowinische aus Mohamedanern, Katholiken und Orthodoxen bestehende Deputation. Auf die Ansprache der Kaiserin gefallene statt, an welcher sich 15 Vereine der Umgegend, darunter auch 4 preußische Kriegervereine, beteiligten. Dechant Hoffmann zelebrierte eine Seelenmesse und segnete die Gräber der Gefallenen ein. Viele Fremde waren aus der Umgegend nach Pardubitz gekommen, um der Feier beizuwohnen.

Pola, 28. Juni. (W. T. B.) Wie verlautet, trifft Königin Natalia am 10. Juli zum Kürgebrauch im Lufasade ein.

Pola, 28. Juni. (W. T. B.) Der Kaiser empfing heute eine bosnisch-herzogowinische aus Mohamedanern, Katholiken und Orthodoxen bestehende Deputation. Auf die Ansprache der Kaiserin gefallene statt, an welcher sich 15 Vereine der Umgegend, darunter auch 4 preußische Kriegervereine, beteiligten. Dechant Hoffmann zelebrierte eine Seelenmesse und segnete die Gräber der Gefallenen ein. Viele Fremde waren aus der Umgegend nach Pardubitz gekommen, um der Feier beizuwohnen.

Pola, 28. Juni. (W. T. B.) Wie verlautet, trifft Königin Natalia am 10. Juli zum Kürgebrauch im Lufasade ein.

Pola, 28. Juni. (W. T. B.) Der Kaiser empfing heute eine bosnisch-herzogowinische aus Mohamedanern, Katholiken und Orthodoxen bestehende Deputation. Auf die Ansprache der Kaiserin gefallene statt, an welcher sich 15 Vereine der Umgegend, darunter auch 4 preußische Kriegervereine, beteiligten. Dechant Hoffmann zelebrierte eine Seelenmesse und segnete die Gräber der Gefallenen ein. Viele Fremde waren aus der Umgegend nach Pardubitz gekommen, um der Feier beizuwohnen.

Pola, 28. Juni. (W. T. B.) Wie verlautet, trifft Königin Natalia am 10. Juli zum Kürgebrauch im Lufasade ein.

Pola, 28. Juni. (W. T. B.) Der Kaiser empfing heute eine bosnisch-herzogowinische aus Mohamedanern, Katholiken und Orthodoxen bestehende Deputation. Auf die Ansprache der Kaiserin gefallene statt, an welcher sich 15 Vereine der Umgegend, darunter auch 4 preußische Kriegervereine, beteiligten. Dechant Hoffmann zelebrierte eine Seelenmesse und segnete die Gräber der Gefallenen ein. Viele Fremde waren aus der Umgegend nach Pardubitz gekommen, um der Feier beizuwohnen.

Pola, 28. Juni. (W. T. B.) Wie ver

Norddeutscher Lloyd.
Post- und Schnelldampfer
von **BREMEN** nach
Newyork Baltimore
Ostasien Australien
Südamerika La Plata

Nähre Auskunft ertheilt:
Mattfeldt & Friederichs, Stettin,
Bollwerk 36.

Offene Stellen. Männliche.

Ein Lehrling kann eintreten gegen Rötsigl bei
G. A. Dittbender, Mälerstr., Binsenstr. 20, v.
Tücht. Schneidergeselle auf gute Lagerarbeit, auf
Stück od. Woche verlangt Mühlbergstr. 15, 3 Tr. r.
Schneidergesellen auf Stück oder Woche
verlangt Hohenloherstr. 7, Hof 2 Tr.
1 Schneidergesell auf Woche, f. Lagerarbeit, wird verl.
neue Wallstr. 20, h. 3 Tr. l. v. Berl. Thor.
Schneidergesellen auf gute Lager-Jackets und Stück werden verlangt
Schulstr. 4, h. 1 Tr.
Schneidergesellen auf Woche, Lagerarbeit, verlangt
F. Kluge, Hohenzollernstr. 5, Hof 3 Tr.
Schneidergesellen auf gute Lagerarbeit, Stück od. Woche,
verlangt **G. Büttle**, Bellevuestr. 15, Hof 1 Tr.
Ein Bügler auf Herren-Jackets sofort verlangt
Paraderieg 31, Hof r. 3 Tr.
Ein Lithographenlehrling mit guten Schriftenkenntnissen wird gesucht.
A. Hochstetter, Hof-Lithograph, Loniensstr. 5.

Weibliche.

Mädchen u. Handnähterlin a. Jackets u. Paletots werden verlangt Bugenhagenstr. 16, h. 1½ Tr.
Folte Maschinen- u. Handnähterlin auf Jackets u. Paletots sofort verl. gr. Wollweberstr. 25, v. 3 Tr. r.
Eine gläubige Maschinen- a. gr. Knabenanz. u. Maschine, a. solche z. Lernen w. verl. Blücherstr. 14, h. part. l.
Maschinen- und Handnähterlin auf Jackets verlangt Belzerstr. 19, v.
Rätherlin für Hand und Maschine auf g. Jackets u. Paletots verl. Bugenhagenstr. 5, h. III.

Vermietungen.

Wohnungen.

Neuestr. 5b, 1 Tr., bei Prinzessch., Wohn.v. 3 Stb., nebst reich. Zubeh. z. 1. Juli. Pr. 21. 1/4.
2 Stuben und Küche zu M. 22. z. 1. Juli zu vermieten. Nähres. Bollwerkstr. 37 b. Postier Bergstr. 4 ist Bdr. v. 2 St. Küche, Entr. W. z. 1. Juli z. v. m. zwei Stuben und Küche zu vermieten.
Gr. Wollweberstr. 63. z. Wohnungen v. 2 Stuben und Küche zu 20 und 24. z. 1. Juli zu vermieten. Nähres dientlich 4 Tr.
Bellevuestr. 8. 2-4 Stub., Stab., Kam., Waschklos. z. 1-2 Stub., Stab., Kam., Bld. od. sp. v. 3. v. 3 Tr. z.
Gr. Wollweberstraße 50, nahe der Breitenstr., ist der Laden rechts der Haustür zum Oktober zu vermieten. Nähres gr. Wollweberstr. 35, 2 Tr.

Stube, Kammer, Küche mit Wasserleitung z. 1. Juli zu vermieten. Nähres grüne Schanze 10, 1 Tr. l.
Per August eine kleine Wohnung an Kinder. Leute zu vermieten Grünhof, Geyserstr. 12. **Werder.**
Fischerstr. 19, 1 Tr., Wohnung von 2 Stuben und Zubehör sogleich oder zum 1. August zu vermieten.
1 kl. Vorderwohnung sofort zu vermieten gr. Wollweberstr. 10.

Stuben.

1 ordentlicher junger Mann findet freundl. Schlafstelle. **Lubahn**, Friederichstr. 9, h. 4 Tr. l.
Gut möbliertes Zimmer per 1. August zu verm. Wilhelmstr. 5, 3 Tr. r.
1 jg. Mann f. gute Schlafstelle Klosterhof 4, h. v. I.
Wilhelminstr. 14, part., eine einfach möblierte Stube an einen Herrn (Preis 8 M.) zu vermieten.
2 anf. junge Mädchen finden freundl. Schlafstelle gr. Lofabde, Zarziasgang 5, unten links.
Ein anf. junger Mann findet Wohnung mit auch ohne Pension. Nähres Albrechtstr. 3b, 1 Tr.
G. j. Mann f. Schlafst. Schönrad, Falckenbergsstr. 7, h. III.
1 anf. junger Mann findet frdl. Schlafstelle Fichtestr. 1, h. 2 Tr.
1 Stube mit Bett auch ohne Bett ff. zu verm., voss. für Schneider Hohenzollernstr. 3, h. I. pt. r.
1 anständiger junger Mann findet z. 1. Juli freundl. Schlafstelle bei **Hensel**, Deutzstr. 11.
Überwieg 64, 1 Tr., e. möbl. Stube sogl. od. sp. v. 3. v. 1 Tr. einf. möbl. Stube z. verm. Baumstr. 29, 3 Tr. l.
Ein junger Mann findet freundliche Schlafstelle Paraderieg 30, Hof 1 Tr.
1 anf. jg. Mann f. frdl. Wohn. gr. Wollweberstr. 25, v. III. r.
2 junge Leute finden gute Schlafstelle Bogislavstrasse 20, h. 1 Tr. l.
Ein junger Mann findet freundliche Schlafstelle Belzerstr. 25, 2 Tr. r.
Ein anständiger Mann findet bei einer Witwe eine gute Schlafstelle Rosengarten 73, 1 Tr.
Ein anständiger jg. Mann findet sofort freundliche Wohnung II. Wollweberstr. 4, 3 Tr.
Ein ordentl. junger Mann f. freundliche Schlafstelle Burgstrasse 10 im Garten 1 Tr.

Lokale etc.

Lindenstr. 17 ist eine helle Schlosserwerkstatt, auch zu einem andern Geschäft passend, 18 M. monatlich zum 1. Juli zu vermieten. Nähres Hof 1 Tr.
Geschäftsräume, sehr gr. u. hell, passend für jedes Großes Geschäft Rossmarktstr. 16, am Rossmarkt.
Ein am Dünzig- und Oder-Dünzig-Kanal belegenes Grundstück, 172 Are groß, welches sich zum Holzhof, Lagerplatz oder Kähnerei eignet, soll verpachtet werden. Offerten erbeten unter **L. Z. 3000** in der Expedition dieses Blattes, Schulzentrum 9.

Verkäufe.

Handgenähte **Steppdecken**, schönste Muster, größte Auswahl, empfiehlt zu billigsten Preisen die Wattenfabrik von **J. Zielke**, Guhstr. 26.

Läßliche Fertigung 700 Paar. Die **Hauptniederlage** Läßliche Fertigung 700 Paar.

der Schuhwaarenfabrik mit Dampfbetrieb von **Conrad Tack** in Burg b. Magdeburg befindet sich einzig und allein **Heumarkt 1, Ecke Neifschlägerstr.** und verkauft direkt ohne Zwischenhändler ihre Waaren an das werthe Publikum und ist unstreitig die beste und billigste

Schuhwaaren-Bezugsquelle am Platze.

Der Verkauf erfolgt nur zu streng festen vorgeschriebenen **Fabrikpreisen** und ist der Preis eines jeden Paars in deutlichen Zahlen unter der Sohle vermerkt. Mein Personal hat Anweisung, jeden Käufer extra darauf aufmerksam zu machen.

Neuester Preiscurant ab Fabrik:

Damen-Promenadenschuhe in 300 verschiedenen Dessins von 3 M. an. Herren-Halbschuhe in großer Auswahl u. gebiegener Ausführ. v. 3,60 M. an. Damen-Strandschuhe in geschmackvoller Ausführung von 3,50 M. an. Damen-Zugstiefel in Noh-, Kalb-, Ziegen-, Glacé- u. Lackleder v. 3 M. an. Damen-Zugstiefel in hocheleganter Ausführung, auf Rand gearbeitet, von 5,50 M. an. Herren-Schaftstiefel in allerbester Qualität von 5,50 M. an. Knaben-Halbschuhe in guter genagelter Waare von M. 2,20 an. Knaben-Stulpschuh in allen Größen von 2,90 M. an. Knaben-Agraffenstiefel von wasserdichtem Kindleder von 3,20 M. an. Mädchen-Halbschuhe zum Schnüren, Knöpfen u. Gummizug v. 2 M. an. Mädchen-Knopsstiefel, extra hoch geschnitten, in jed. Größe v. 2,90 M. an. Mädchen-Strandschuhe in großartiger Auswahl von 2,50 M. an. Lederpantoffel für Herren u. Damen von 1,90 M. an.

Sämtliche nicht angeführten Artikel befinden sich in großer Auswahl zu ebenfalls staunend billigen Preisen am Lager.

Hauptniederlage der Schuhwaarenfabrik mit Dampfbetrieb von **Conrad Tack** in Burg bei Magdeburg. **Heumarkt 1, Ecke Neifschlägerstr.**

Mein auf das Reichhaltigste ausgestattetes Lager von **Neuheiten in wollenen Kleiderstoffen** empfiehlt der vorgerückten Saison wegen zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Große Auswahl in

Mousselinens, Satins und waschächten Cattunen.

D. Jassmann.

14 Neifschlägerstraße 14.

Zur Damen-Schneiderei

empfiehlt ich:

Perl-, Gold- u. Silber-Besätze, Taillen- und Rockfutter in Seidene, wollene und allen Farben, Soutache-Besätze, Krägensteifen (gel. Leinen), Rock- u. Taillen-Garnituren, Rosshaarstoff, Rock- und Besatz-Sammeste und Steifgaze, Sammetband, Vorwerk's Pat.-Rockstoss, Atasse und Atlasband in allen Farben, Hartung's „Rockschweif, Posament-, Steinuss-, Metall- u. Perlmutter-Knöpfe, Vorwerk's „Rocklinie, Schweissblätter, Taillenstäbe, Mechaniques.

Tricot-Taillen, Plaids, Corsets,

Handschuhe, Strümpfe (schwarz, echtfarbig).

Besonders billig: zurückgesetzte Perlmutter-Knöpfe und Soutache-Garnituren.

C. L. Geletneyky,

Rossmarktstrasse 18.

Filiale: Zülchow, Chausseestr. 52.

Patent-Rollschatzwände gegen Wind und Zugluft, für Gärten, Balcons, Veranden offeriert zu Fabrikpreisen **A. Toepfer**, Hoffiel, Mönchenstr. 19.

Opel-Fahrräder

aus der renommirten Fabrik

Adam Opel, Rüsselsheim a. M.

Fabrikat ersten Ranges

haben überall die grossartigsten Erfolge aufzuweisen.

Errungenen Preise 1890

15 Meisterschaften, 69 zweite Preise, 24 Meisterschaften, 149 zweite Preise,

143 erste Preise, 33 dritte Preise, 214 erste Preise, 82 dritte Preise.

Hunderte von prime Zeugnissen beweisen die Güte meiner Tourenmaschinen.

Besitzer aller Neuheiten. **Opel-Räder** sind zu beziehen durch: **C. L. Geletneyky, Stettin.**

Nicolaus Pindo,

Auf Credit:

Herren-Garderobe, Knaben-Garderobe, Damen-Konfektion, Mädchen-Konfektion, Manufakturwaaren.

Große Auswahl!

Billige Preise! Geringe Anzahlung!

Auf Credit:

Möbel jeder Art, Polsterwaaren, Uhren u. c., Bettew. u. Federn, Stiefel u. Schirme.

21, kleine Domstraße 21.

Grabdenkmäler

in reicher Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

H. Hepp, Steinmeier-Geschäft, Pölzerstraße 73.

C. Drucker,

Mönchenstraße 19,

empfiehlt

vollständige

Kinderausstattungen

nach deutscher und englischer Art in bekannt bester Ausführung zu billigsten Preisen.

Dr. Aumann's Süßer Medicinal-Heidelbeer-Wein



aus der Heidelbeere rein und unverfälscht dargestellter Beerenwein, welcher artfehlerfrei als Ersatz der zumelst gefälschten Tokayer-Weine dringend empfohlen wird. Dr. Aumann's süßer Heidelbeer-Wein ist ein vorzügliches Getränk zur Kräftigung für Convalescenten und Kinder, und auch als Hausmittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschlafung, Magenleiden, etc. etc. ein gutes Mittel gegen Grippe und Grippeattacken. Ein Glasflasche M. 1,90. Man setze Schutzmarke auf den Namen Dr. Aumann. Zu haben in nachfolg. Depots:

O. Thorel & Co., König-Albert- und Alte Halbenwalderstrasse-Ecke; A. Troitz, Mittwochstrasse 14; Otto Winkel, Breitestraße 11. In Zülchow bei Hermann Räding.

In Stettin bei Wilh. Hardt, Silberwiese,

Albert Räding, Bergstraße 11;

Wilh. Räding gr. Domstraße 20;

Wilh. Räding, gr. Lofstraße, Wallstraße;

G. Mühlaff, Neue Königsstraße 3;

Ernst Nathle, gr. Lofstraße 23;

Georg Weiß, gr. Lofstraße 25;

Georg Weiß, gr. Lofstraße 27;

Georg Weiß, gr. Lofstraße 29;

Georg Weiß, gr. Lofstraße 31;

Georg Weiß, gr. Lofstraße 33;

Georg Weiß, gr. Lofstraße 35;

Georg Weiß, gr. Lofstraße 37;

Georg Weiß, gr. Lofstraße 39;

Georg Weiß, gr. Lofstraße 41;

Georg Weiß, gr. Lofstraße 43;

Georg Weiß, gr. Lofstraße 45;

Georg Weiß, gr. Lofstraße 47;

Georg Weiß, gr. Lofstraße 49;

Georg Weiß, gr. Lofstraße 51;

Georg Weiß, gr. Lofstraße 53;

Georg Weiß, gr. Lofstraße 55;

Georg Weiß, gr. Lofstraße 57;

Georg Weiß, gr. Lofstraße 59;

Georg Weiß, gr. Lofstraße 61;

Georg Weiß, gr. Lofstraße 63;

Georg Weiß, gr. Lofstraße 65;

Georg Weiß, gr. Lofstraße 67;

Georg Weiß, gr. Lofstraße 69;

Georg Weiß, gr. Lofstraße 71;

Georg Weiß, gr. Lofstraße 73;

Georg Weiß, gr. Lofstraße 75;

Georg Weiß, gr. Lofstraße 77;

Georg Weiß, gr. Lofstraße 79;

Georg Weiß, gr. Lofstraße 81;

Müller & Eichstädt,
Comtoir u. Domstr. 25,
Lager am Frauentor,
sämtliche Brennmaterialien
zu billigen Preisen.

Oberhemden
nach Maß,
unter Garantie für guten Sitz,
von Mark 3,00 an,
Kragen, Manschetten,
Schlipse
in grösster Auswahl.
C. L. Geletneky,
am Rossmarkt.

D.R. Patent. Thür zu!
C. F. Schulze & Co.
Spez.: Selbsttätige
geräuslose Thürschließer.
Best. Bogislavstr. 51.

Rauh's Regensburger
Malzkaffee
Personlich empfohlen durch Herrn Pfarrer
S. Kneipp. Hergestellt unter amtlicher Kontrolle
a. Pfd. 50 d. Stettin: Gebr. Dittmer.

Wäscherollen
in bester Ausführung unter Garantie.
J. Gollnow, Stettin.

1887er Apfelwein,
eigener Pressung, in schönster Qualität, offerirt billigst
in Gebinden und Flaschen, bei 10 Flaschen M. 3,50
H. R. Fretzdorf.
Breitestrasse 5.

Kinderwagen
von den einfachsten bis zu den elegantesten, patent.
Kinderfahrräder und Lauftüchle, eisernen Bettstellen für
Kinder und Erwachsene, Reisebettstellen, ganz zum
Zusammenlegen, mit Matratze billigst bei
J. Hentschel, Schuhstraße 2.

Amerikanische
billigste Bezugssquelle
Cottbuser-Buckskin,
Rammgarn- u. Cheviotstoffe. Jedes Maß.
Muster frei.
E. Manne, Fabrik. Cottbus.

Höchste Auszeichnung
Goldene Medaille!
Prüft und urtheilest selbst!
Dr. Thompson's
Seifenpulver.
Billigstes und bequemstes
Waschmittel.
Blendend weiße Wäsche.
Große Ersparnis an Zeit und
Geld.
Nebenall vorräthig zum Preise
von 20 Pf. pr. 1/2 Pfd. Packt.
Goldene Medaille!

Vogelfreunde
bitte meine preisgekrönten
Vogelfutter-Mischungen
(in versiegelten Packeten)
„Singfutter“ für Kanarienvögel, Waldvögel etc.,
Universalfutter für
Drosself. Nachfrage, Sonnenblumen, Sonnenblatt, Illustr. Preisliste
mit 80 Abbild. Üb. Vögel, Küppen, Tauben
versandt. franco für 50 Pf. (Briefmark.)
Gustav Voss, Hoflieferant, Köln.
Niederlagen in Stettin bei A. Lippert Nachf.

ff. Estragon-
„ Trauben-
„ Himbeer-
„ Wein-
„ Bier-
sowie stärksten Essigspirt empfiehlt billigst
H. R. Fretzdorf.
Essig-Fabrik, Breitestr. 5.

Dr. Spranger'scher Lebensbalsam
(Einreibung). Unübertrifftenes Mittel
gegen Rheumatismus, Gicht, Arthriten, Zahns., Kopf-,
Krebs-, Brust- und Geschlechtskrankheiten, Über-
müdung, Schwäche, Abspannung, Erlahmung,
Herzensschw. Us. haben: Stettin, in den Apotheken
a. Pfd. 1 M.

Solinger Stahlwaarell
aus d. Fabrik J. A. Henckels.
Christofle
Eßbestecke,
sowie alle Tafel-
geräthe in grosser
Auswahl bei
A. Toepfer,
Hoflieferant.
Mönchenstrasse 19.
Grösstes Specialgeschäft
für solide u. preiswürdige
Kücheneneinrichtungen
Illustr. Pr. Crt. auf Wunsch gr. u. fr.

21 Klosterhof Dampftischlerei Klosterhof 21
von M. Hoppe, Tischlermeister.
Gegründet 1878.
Werkstatt für Bau- u. Laden-Einrichtungen, sowie Schiffssarbeiten.
Großes Lager mitunter Bettstellen.

Möbel-, Spiegel- u. Polsterw.-Magazin
von R. Steinberg, 17 Rosengarten 17,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager von nur durchweg selbst gearbeiteten Möbeln in allen Holzarten
und Preislagen, als: Buffets, Herren- und Damen-Schreibmöbel, Sofas und Sessel, Kleider-,
Wäsche- und Spiegelschränke, Bücher-, Garderoben-, in Küchenmöbeln, Spiegel in allen Größen,
Polstermöbel (für gute Polsterung übernehmene Garantie), als: Blüsigharnisse, in allen schönen
überpolsterten und echten Holzarten, Bankelsophas mit Satteltaschen, Schlaf-, Blüsighar-
ten, Nips-Sofas, Chaiselongues, echte und imit. Bettstellen mit haltbarsten besten Matratzen u.
wie jede Konkurrenz am Platze, auch auf Theilzahlung.

R. Steinberg, Rosengarten 17.



Pfarrer Seb. Kneipp's
leinene Gesundheits-Tricot-Wäsche.

Wir empfehlen unsere Fabrikate in rein leinener Gesundheits-
Tricotwäsche, als Hemden, Unterwäsche, Jacken, sowie Soden
und Strümpfe, hergestellt aus den besten Materialien nach Angabe
des hochfürstl. Herrn Pfarrer Seb. Kneipp. Unsere Firma ist von
Herrn Pfarrer Kneipp allein berechtigt, diese Unterleider zu fabri-
kiren und trägt jedes einzelne Stück unsere nebstehende Fabrik-
marke neben Unterschrift des Herrn Pfarrer Seb. Kneipp. Begleit-
ende, welche unsere Marke und Unterschrift nicht haben, sind nur
Nachahmungen unseres allein berechtigten Fabrikates. Diese von uns
fabrikirten und präparirten leinenen Unterleider werden sowohl von
Herrn Pfarrer Kneipp, wie von Dr. Dr. Arzten Deutschlands und
des Auslands als das angemessenste, beste und gefündete empfoh-
len und sind zu jeder Jahreszeit gleich angemessen zu tragen.

Augsburger Mechan. Tricotwaaren-Fabrik,
vorm. A. Koblenzer, Ffersee-Augsburg.

Niederlagen unserer Fabrikate befinden sich in Stettin bei Rudolf Döring und Paul
Letzsch, in Anklam bei Siegfried Löwenthal, in Görlitz bei L. Wolffberg und
J. F. Radberg, in Colberg bei G. B. Teleh, in Greifenhagen bei M. Jacobsohn
Söhne, in Barth a. Rügen bei Fock & Domke, in Lauenburg i. P. bei W. Hintz,
in Labes bei Wolf J. Meyer Nachf., in Pyritz bei R. Gutmann und Sohn F. Ro-
senau, in Stargard i. P. bei M. S. Mareuse, in Schivelbein bei Max Gutmann,
in Wörishofen bei Friedr. Zech.

Tivoli-Brauerei.

Grünhof-Stettin. Fernsprech-Anschluß Nr. 572.
30 Flaschen Bairisch Tafel-Bier für Mk. 3,00
30 Doppel-Malz-Bier 3,00

in eigenen großen Flaschen, $\frac{1}{10}$ Ltr. Inhalt, mit gutem Patentverschluß wiede-
leihweise gegeben werden und nicht veräußlich sind, liefern frei in's Haus.

Jede, in meiner Brauerei gefüllte, große Flasche ist über dem Hebel mit einem
Verschlussstreifen mit der Aufschrift „Gefüllt Tivoli-Brauerei, Otto Fleischer“
versehen, und werde für gutes Bier und größte Sauberkeit der Flaschen u. id
Verschlüsse sorgen.

Bestellungen erbitte durch Postkarte.

Berauslagtes Porto bitte bei Zahlung in Anrechnung zu bringen.

Einzelne Flaschen Bairisch Tafel-Bier die Flasche 10 Pf. + Pfand die
Doppel-Malz-Bier 10 Pf. + Flasche 10 Pf.
sind in den durch Plakate kennlichen Verkaufsstellen zu haben.

Otto Fleischer.

Preis-Liste

| | | über | |
|--------------|------------------------------|--|--|
| | | Fertige Scheuertücher | |
| Qualität F. | 1 Stück von 20 Mtr. M. 4,00. | Qual. F. 67+55 cm gr. p. D. M. 1,70, p. St. 15,- | |
| | 1 Mtr. 28 d. | 80+55 " 2,00, " 18 " | |
| Qualität R. | 1 Stück 20 " 4,00. | 67+55 " 1,95, " 17 " | |
| | 1 Mtr. 24 d. | 92+55 " 2,30, " 20 " | |
| Qualität J. | 1 Stück 20 " 4,60. | 67+58 " 2,00, " 18 " | |
| | 1 Mtr. 26 d. | 92+58 " 2,40, " 21 " | |
| Qualität E. | 1 Stück 20 " 5,40. | 67+58 " 2,20, " 20 " | |
| | 1 Mtr. 30 d. | 82+50 " 2,70, " 24 " | |
| Qualität S. | 1 Stück 20 " 6,00. | 67+58 " 2,50, " 22 " | |
| | 1 Mtr. 33 d. | 82+58 " 3,10, " 27 " | |
| Qualität EE. | 1 Stück 20 " 6,60. | 67+58 " 2,80, " 25 " | |
| | 1 Mtr. 35 d. | 82+58 " 3,40, " 30 " | |

Für Wiederverkäufer extra en-gros-Preise.

C. L. Geletneky, Rossmarktstr. 18.

Champagner

Marke Carte Blanche H. Latour & Co. Epernay per Kiste von 12 ganzen Flaschen M. 18
Carte d'or 12 " 22
frachtfrei ab Stettin gegen Kasse oder Nachnahme, auch einzelne Flaschen abzugeben bei
Paul Gerlich, Spezialist, Sellsbachswert Nr. 1.

Neuheiten von Vorlagen
zur Öl-, Aquarell-, Holz- und Holzbrand-Malerei.
Sämtliche Utensilien in reichhaltiger Auswahl
zur Öl-, Aquarell-, Majolika-, Chromo-, Sprüh-, Pastell-,
Bronce-, Emaille- und Holzbrand-Malerei.
Gravirte Thonwaren in diversen Mustern.
Zeichenutensilien.
Bureau- und Luxus-Papiere.

W. Reinecke, Frauenstr. 26.

Aus Concursmassen

3 Millionen Cigarren

weit unter der Hälfte des Werthes

| zu den unerhörten und unglaublich billigen Preisen, soweit der Vorraum reicht: | |
|--|---------------------|
| Java mit Brasil. Inhalt. | 100 Stück Mark 2,00 |
| Sumatra mit Brasil. mild | 2,50 |
| Sumatra mit Feliz, kräftig | 3,- |
| Cuba in Original-Packung, kräftig | 3,50 |
| Holländer in Original-Packung, kräftig | 3,50 |
| Sumatra mit Feliz und Havana, fein, mild | 4,- |
| Manilla's, neueste Jahrgänge, kräftig | 4,50 |
| Sumatra mit Havana, hochfein | 5,- |
| Rein 90er Havana, Handarbeit | 6,- |
| Echte Bohorino, Negrasaon | 7,50 |

Bei Entnahmen von 3000 Stück 3 Prozent, über 5000 Stück 5 Prozent Rabatt.

Verkauf nur gegen Kasse vorraus oder Nachnahme. Bei Bestellung bitte zu bestimmen, ob Farbe
hell oder dunkel, Fäcon groß oder klein.

Das Verkaufsgeschäft von H. Zimmer, Fürstenwalde bei Berlin.

Telegraphen empfiehlt ich noch meinen amerikanischen Feinsttabak in Postbeuteln v. 10 Pf. 4 M.

Fernrohr per Stück nur 3,20 Mk.
mit 4 feinen Linsen und 3 Auszügen, Ver-
größerung ca. 12 mal, unter Garantie. Jedes
Stück, welches nicht gefällt, nehme retour.
Preis- und Musterbuch versende franco.

Kirberg & Comp., Gräfrath b. Solingen.

Opitz & Schubbert, Stettin,

Pölitzerstrasse 93.

Destillation, Fabrik f. Liqueure und Branntweine.

Destillirte künstl. Mineralwasser aus chemisch reinen Ingredienzien wie

Brauselimonaden halten wir gültiger Beachtung empfohlen.

Haupt-Niederlage für die Provinz Pommern und die Ostseehäfen

der Kohlensäure-Industrie Lychen.

Größte Spezialfabrik für flüssige

Kohlensäure.

Lieferungen zu Original-Fabrikpreisen.

Flaschen u. Gewinde passen zu jedem Apparat.

Günstige Bezugsbedingungen.

Preislisten werden auf Wunsch

portofrei zugesandt.

Erinnerung.

Hellerei und Lager der

Unions-Brauerei Berlin

Victoriaplatz 2.

Stettin

Pölitzerstrasse 93.

Wir empfehlen unsere aus feinstem Malz und Hopfen gebrauten vorzüglichsten Biere

in Fässern und Flaschen.

Münchener Bier, à 30 Fl. à 35 centilitr. f. Mt. 3,00.

Pilsener Bier, à 30 Fl. à 35 centilitr. f. Mt. 3,00,

Lagerbier, à 30 Fl. à 40 centilitr. f. Mt. 3,00,

für Stettin frei Haus, nach auswärts frei Bolkow reis. Bahnhof Stettin.

Wiederbeschaffung erhalten Rabatt.

H. Bielefeld's
Waaren-, Möbel- und
Aussteuer-Magazin

empfiehlt

seinen Kunden
Herren-, Damen- und Kinder-Garderobe,
Manufactur- und Modewaren,
Hüte, Stiefel, Schirme, Uhren, Regulatoren,
Kinderwagen und Teppiche.

Möbel in allen Holzarten, Betten,
Bettfedern u. Matratzen
ohne Anzahlung.

Neue Kunden erhalten Waaren unter leichtesten
Zahlungsbedingungen.

Möbel in Holz, Leder u. Segelleinen, Hand-
koffer- u. Umhängetaschen, Plaidriemen,
Portemonnaies, Hosenträger, sowie alle
Sattlerartikel empfiehlt

A. Gräcke Nachf.

R. Sauer, Sattlermeister.,

Krauenstr. 31.

Möbel-Fabrik und Lager

M. Grunau,